



Presse: Fußball – SV Saaldorf - Frauen

Pressebericht: 20.04.19 (Bayernliga)

Bayernliga

Freischwimmer-Abzeichen für den SVS

Saaldorfer Damen feiern wichtigen Sieg in Frickenhausen

Von Hans-Joachim Bittner

Berchtesgadener Land. Die Saaldorfer Damen konnten sich mit einem 6:1-Kantersieg bei Bayernliga-Schlusslicht TSV Frickenhausen so richtig freischwimmen, endlich einmal auf ganzer Linie überzeugen und drei wichtige Punkte Richtung vorzeitigem Klassenerhalt einfahren. Neun Punkte Vorsprung sind's jetzt auf die rote Abstiegszone, das sollte doch reichen – vor allem, da zwischen dem SVS (5.) und dem 1. FFC Hof (10.) noch vier weitere Teams liegen, die aufgrund direkter Duelle auch nicht mehr alle ihre Spiele gewinnen können. Kurioserweise hat die Prechtl-Crew nur einen Zähler Rückstand auf Platz 2, so eng liegt in dieser vierthöchsten Frauen-Fußball-Liga Deutschlands derzeit alles zusammen.

Zu keiner Zeit verlor der SVS die Kontrolle über die Partie wenige Kilometer südlich von Würzburg. Durch sehenswerte Kombinationen erarbeiteten sich die Gäste immer wieder Torchancen und verwerteten einige davon. Von den zuletzt eingeschlichenen Flüchtigkeitsfehlern war zur Beruhigung von Coach Peter Prechtl fast nichts mehr zu sehen. In der 18. Minute durfte das erste Mal gejubelt werden: Stürmerin Marina Aglassinger setzte sich stark auf der rechten Außenbahn durch und passte scharf vors Tor. Am ersten Pfosten rutschte Tatjana Steinau noch vorbei, doch am zweiten stand die aufgerückte Julia Albert goldrichtig und schob zu ihrem ersten Saisontreffer ein – 0:1. Drei Minuten drauf legte der SVS nach: Sabrina Waltrichs Schuss von der Strafraumgrenze wurde für TSV-Keeperin Julia Kohl unhaltbar abgefälscht – 0:2 (21.). Referee Steffen Krauß trug Tabea Rauschenberger als Eigentorschützin ins Match-Protokoll ein.

Die Gäste sorgten noch vor der Pause für die Entscheidung: Das Saaldorfer 3:0 ging auf das Konto von Zerina Omeradzic. Nach einer Ecke inklusive der zu kurzen Klärung durch die TSV-Abwehr gab es zwar eine kurze Abseits-Aufregung, die Fahne des Linienrichters blieb jedoch unten, der Treffer (32.) zählte. Kurz vor der Pause gelang Marina Aglassinger das 0:4 (42.). Sie hatte das Leder von Tatjana Steinau wunderbar in den Lauf serviert bekommen, es landete im langen Eck. Marina Aglassinger zeichnete auch für den ersten Treffer nach der Pause verantwortlich – 0:5 (58.) –, genauso gelungen war die Vorarbeit von Julia Albert und Tatjana Steinau. Nach dem Frickenhausener Ehrentreffer durch Lisa Uhl



SV Saaldorf 1965 e.V.
Abt. Fußball

Internet:

<https://www.frauenfussball-saaldorf.de/>

(75.) setzte schließlich Zerina Omeradzic den 1:6-Schlusspunkt (82.). Nach einer Flanke von Amelie Hoffmann nahm die SVS-Regisseurin direkt Maß und zirkelte den Ball stark ins lange Eck – ihr achter Saisontreffer.

Mit viel neuem Selbstvertrauen kann Saaldorf nun ins interessante Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth am kommenden Samstag gehen.

Vorschau:

Heimspieltag am Sa., 27.04.2019



SV Saaldorf
1965 e.V.

SpVgg Greuther Fürth
1903

BAYERNLIGA
HEIMSPIEL

Sa., 27.04.19 - 17:00 h



SV Saaldorf
1965 e.V.

STV
NEUBEUERN
e.V.

HEIMSPIEL

BEZIRKSLIGA
SA., 27.04.19
15:00h



SV Saaldorf 1965 e.V.
Abt. Fußball

Internet:

<https://www.frauenfussball-saaldor.de/>